

Bilanz am 31. Mai 1938

Aktiva

I. Anlagevermögen			
1. Geschäftsgrundstücke — einschl. d. Umbaukosten 1936/37 unter Verrechnung der Grundstücks-Erneuerungs-Rücklage von 40 000.—	RM	—	RM 200 000.—
2. Inventar	RM	1.—	
3. Kraftwagen	RM	1.—	
II. Beteiligungen	RM	5 200.—	
III. Umlaufvermögen			
1. Warenbestände	RM	85 430.—	
2. Materialbestände	RM	6 451.77	
3. Wertpapiere	RM	3 005.50	
4. Warenforderungen — darunter RM 37 923.81 Forderungen gemäß § 33d Abschn. IV des Genossenschafts-Gesetzes —	RM	684 357.40	
5. Vorauszahlungen an Verleger	RM	10 390.33	
6. Wechselbestand — einschl. RM 4000.— Scheck —	RM	40 490.69	
7. Bare Bestände			
a) Kassenbestand	RM	9 936.03	
b) Postscheckguthaben	RM	33 496.74	RM 43 432.77
8. Bankguthaben			
a) Dresdner Bank, Leipzig	RM	101 628.10	
b) Stadt- u. Girobank, Lpzg.	RM	76 836.42	
c) Leipziger Mittelstandsbank, Leipzig	RM	5 429.06	RM 183 893.58
9. Hinterlegungen	RM	780.59	
10. Vermögenswerte der Altersfürsorge (Betriebs-rücklage)			
a) Bankguthaben	RM	69 236.56	
b) Darlehen	RM	94 500.—	
c) Wertpapiere	RM	389 491.25	RM 553 227.81
IV. Rechnungsabgrenzungsposten — Erwachsene aber noch nicht fällige Zinsforderungen der Altersfürsorge (Betriebsrücklage) —	RM	4 684.71	
V. Bürgschaften (Forderungen)	RM	3 000.—	
			RM 1 821 347.15

Passiva

I. Geschäftsguthaben			
1. Der am Schlusse des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	RM	3 800.—	
2. Der verbleibenden Mitglieder	RM	156 400.—	RM 160 200.—
II. Reservefonds			
1. Gesetzliche Rücklage	RM	276 200.—	
2. Sonder-Rücklage	RM	300 000.—	
3. Freie Rücklage für Altersfürsorge	RM	188 765.15	RM 764 965.14
III. Rückstellungen			
1. Deltkredere für zweifelhafte Außenstände	RM	4 038.47	
IV. Verbindlichkeiten			
1. Warenschulden	RM	244 844.99	
2. Vorauszahlungen von Kunden	RM	38 986.87	
3. Sonstige Schulden (unerledigte VAG-Verpflichtungen sowie rückständige Betriebs- u. Geschäftsunkosten)	RM	109 283.48	
4. Verpflichtungen der Altersfürsorge (Betriebsrücklage) — Guthaben der Mitglieder —	RM	416 083.06	
V. Rechnungsabgrenzungsposten — Zinsvorauszahlungen an die Altersfürsorge (Betriebsrücklage)	RM	108.—	
VI. Gewinn			
Reingewinn im Geschäftsjahre	RM	71 751.03	
Gewinnvortrag aus 1936/37	RM	11 086.11	RM 82 837.14
VII. Bürgschaften (Verpflichtungen)			
			RM 1 821 347.15

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Juni 1937 bis 31. Mai 1938

Laſten

Allgemeine Unkosten			
Gehälter und Löhne	RM	282 372.50	
Sozialversicherung	RM	13 590.67	
Steuern (Besitz- und Verkehrssteuern)	RM	72 262.82	
Sonstige Unkosten	RM	128 406.18	RM 496 632.17
Zinsen für die Altersfürsorge-Rücklage	RM	17 403.45	
Abreibungen			
Grundstücke	RM	2 045.97	
Inventar	RM	3 423.69	
Kraftwagen	RM	3 136.15	RM 8 605.81
Reingewinn			
im Geschäftsjahre	RM	71 751.03	
Vortrag aus 1936/37	RM	11 086.11	RM 82 837.14
			RM 605 478.57

Erträge

Gewinnvortrag aus 1936/37	RM	11 086.11	
Bruttogewinn an Waren	RM	541 750.62	
Zinsertrag	RM	39 655.—	
Gausbetriebsüberschuß	RM	12 986.84	
			RM 605 478.57

Mitglieder-Bewegung

Mitglieder zu Beginn des Geschäftsjahres	627
Zugang an Mitgliedern im Berichtsjahre	54
	681
Abgang im Laufe des Berichtsjahres:	
durch Tod	9
durch Ausschluß	8
durch Aufkündigung	8
durch Übertragung	16
	41
	640

Geschäftsguthaben der Mitglieder

Stand am 1. Juni 1937	161 200.—
Stand am 31. Mai 1938	160 200.—

Haftsumme der Mitglieder

Stand am 1. Juni 1937	155 800.—
Stand am 31. Mai 1938	160 200.—

Leipzig, den 10. August 1938.

Kommissionshaus

deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H. zu Leipzig
Dr. Niewöhner Mary Knüppel Carl Morgenstern

Satzungsgemäß hielt das Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig, am 4. September 1938 seine 33. ordentliche Hauptversammlung im „Hotel Sachsenhof“ zu Leipzig ab. Die vorstehende Jahresrechnung wurde genehmigt. Der Reingewinn wurde wie folgt verteilt: Zuweisung an die gesetzliche Rücklage RM 25 000.—, Zuweisung an die Sonderrücklage RM 25 000.—, 4% Dividende auf die vollen Geschäftsanteile gemäß § 51 der Satzungen RM 12 000, 3½% Bonus, Vergütung an die Angestellten RM 12 000.—, Vortrag auf neue Rechnung RM 8 837.14. Die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder, die Herren Arthur Herfurth, Leipzig, Richard Bortweg, Dresden und Emil Rudolph, Dresden wurden einstimmig wiedergewählt, desgleichen die stellvertretenden Aufsichtsratsmitglieder, die Herren Friedrich Fischer, Leipzig und Hans Langewiesche, Eberswalde.